

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

|                               |                                   |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Obj.-Dok.-Nr.</b>          | 09216362                          |
| <b>Kreis</b>                  | Dresden, Stadt                    |
| <b>Gemeinde</b>               | Dresden, Stadt                    |
| <b>Anschrift</b>              | Trachenberger Straße 22; 22b; 22c |
| <b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b> | Pieschen * 541g                   |

### Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in Ecklage und offener Bebauung; markanter Halbrundbau der 1920er Jahre mit Erdgeschosszone im Backsteinexpressionismus, von baugeschichtlichem Wert, wesentlicher Teil des repräsentativen Trachenberger Platzes, jener - trotz Verlust eines Eckbaus - eines der städtebaulich auffälligsten Ensembles von Dresden

### Denkmaltext

Der Trachenberger Straße sowie der Trachenberger Platz wurden im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts auf zuvor gartenbaulich genutztem Gelände angelegt. Die Trachenberger Straße steht im Zusammenhang mit dem Bau einer Wohnsiedlung in dieser Gegend. Sie ist verbunden mit der Industriegeschichte in Dresden-Pieschen und mit dem Bau der Eisenbahnlinie Dresden-Leipzig/ später Berlin. In dieser Zeit entstand der größte Teil der Pieschener Bebauung mit Arbeiterhäusern auf ziemlich hohem Wohnniveau. Dabei unterscheidet sich die großenteils geschlossene Bebauung in Pieschen Süd von der zumeist von Doppelhäusern oder kleinen Häuserzeilen geprägten Bebauung, sonst ähnlichen Stils, in Pieschen Nord. Bei dem um 1920 entstandenen Mietshaus handelt es sich um einen markanten, halbrunden, dreigeschossigen Bau. Die Erdgeschosszone ist im Backsteinexpressionismus gehalten darüber ist das Gebäude einfach verputzt, es wird von einem Mansarddach abgeschlossen. Es besitzt hohen baugeschichtlichen Wert und ist ein wesentlicher Teil des Trachenberger Platzes, der trotz Verlust eines Eckbaus (derzeit Einkaufszentrum), eines der städtebaulich auffälligsten Ensembles von Dresden darstellt und weshalb das Haus auch städtebauliche Bedeutung besitzt.

LfD/ 2014

**Datierung** um 1925 (Wohn- und Geschäftshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Fotonummer</b> | <b>CXXIV/97/24</b>                                      |
| Aufnahmejahr      | 2009  |
| Fotograf          | Müller, Michael   |
| Beschreibung      | Wohn- und Geschäftshaus in Ecklage und offener Bebauung |

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

